



Kommunikation
Audi Sport customer racing
Eva-Maria Becker
Telefon: +49 841 89-33922
E-Mail: eva-maria.becker@audi.de
www.audi-mediacycenter.com

24 Stunden Nürburgring: größtes Festival des Jahres für Audi Sport customer racing

- **Rennwagen der Marke erstmals bei drei Rennserien in der Eifel vertreten**
- **Ziel: fünfter Gesamtsieg bei zehn Starts**
- **Kundenteams vertrauen auf gesamte Modellpalette von Audi Sport**

Neuburg a. d. Donau, 3. Mai 2018 – Audi Sport customer racing bietet den Fans bei den 24 Stunden Nürburgring ein Festival der Superlative: Vom 10. bis 13. Mai treten die Kundensport-Rennwagen bei der größten Rennsport-Veranstaltung der Welt zum ersten Mal in drei verschiedenen Wettbewerben an. Beim 24-Stunden-Rennen geht es für Audi um den fünften Gesamtsieg. Mit den drei Läufen zum neuen WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup und den beiden Rennen des Audi Sport R8 LMS Cup enthält das Rahmenprogramm zugleich fünf packende Sprintrennen mit Beteiligung von Audi Sport.

„Audi Sport hat international und auch im einheimischen Motorsport eine riesige und treue Fangemeinde“, sagt Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. „Für viele ist das 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring das Größte. Ihnen bieten wir in diesem Jahr mit mehr als 30 Rennwagen in drei Serien sowie unserem Audi Sport Campus mehr als je zuvor.“ Auf dem Campus können die Fans im Fahrerlager allen Audi-Piloten begegnen und die Tourenwagen wie auch die Cup-Rennwagen aus nächster Nähe bestaunen. Ihre Boxen liegen direkt neben der Audi Sport race hospitality und bieten Motorsport zum Anfassen.

In seinem Jubiläumsjahr blickt Audi Sport customer racing auf eine erstklassige Bilanz in der Eifel zurück: 2012, 2014, 2015 und 2017 ist Audi Sport mit dem R8 LMS jeweils der Gesamtsieg gelungen, hinzu kommen drei GT3-Klassensiege zwischen 2009 und 2011. Beim zehnten Start von Audi Sport customer racing bei dem Langstreckenklassiker ist die gesamte Vielfalt des Modellprogramms zu sehen. Sieben Audi R8 LMS sind in der GT3-Klasse genannt. Die vier Audi-Sport-Teams BWT, Land, Phoenix und WRT kämpfen mit insgesamt zwölf Fahrern um den Gesamtsieg. Darunter sind die acht früheren Gewinner Christopher Haase, Kelvin van der Linde, Christopher Mies, Nico Müller, René Rast, Mike Rockenfeller, Frank Stippler und Markus Winkelhock. Drei Einsatzteams haben den Klassiker in der Eifel bereits für sich entschieden, nur für das Audi Sport Team BWT ist es das Debüt. Hinzu kommen drei weitere Audi R8 LMS, einer aus dem Team BWT Mücke Motorsport und zwei von Car Collection Motorsport.

Auch die beiden anderen Modelle aus dem aktuellen Programm von Audi Sport customer racing



sind im Feld zu sehen. Das Team Phoenix Racing stellt sich mit einem Audi R8 LMS GT4 nach einem 24-Stunden-Klassensieg in Dubai im Januar nun der Herausforderung auf dem Nürburgring. Die Teams Bonk Motorsport und Prosport Performance kämpfen mit je einem Audi RS 3 LMS um den Erfolg in der TCR-Klasse.

Spannung versprechen auch die Sprint-Wettbewerbe. Im WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup messen sich die Teams mit Rennwagen von sieben Herstellern in zwei Qualifyings und drei Rennläufen auf der Nordschleife. Die Audi-Sport-Piloten Gordon Shedden, Jean-Karl Vernay und Frédéric Vervisch vertrauen ebenso wie ihre privaten Fahrerkollegen Nathanaël Berthon, Denis Dupont und Aurélien Panis auf den Audi RS 3 LMS. Zur Freude vieler Fans wird der aktuelle DTM-Champion René Rast als Gaststarter für ein Wochenende in diese Rennserie wechseln. Er steuert einen siebten Audi RS 3 LMS und wirbt für Esports WTCR Oscaro. Bei der Premiere dieses digitalen Rennspiels am Nürburgring treten Sim-Racer in Simulatoren gegen echte Rennfahrer an und können 25.000 Euro Preisgeld gewinnen.

Das Deutschland-Debüt des Audi Sport R8 LMS Cup rundet den Auftritt der Marke mit den Vier Ringen ab. Die Geschichte des einzigen Markenpokals weltweit, der auf GT3-Rennwagen setzt und seit diesem Jahr zusätzlich GT4-Modelle zulässt, begann im Jahr 2012 in Asien. In der siebten Saison starten die eingeschriebenen Teilnehmer zum ersten Mal auf dem Grand-Prix-Kurs des Nürburgrings und treffen dabei auf Gaststarter aus Deutschland. Packende Positionskämpfe in den 30-minütigen Sprints komplettieren ein volles Programm, das für die Fans und Audi Sport den größten Auftritt in diesem Jahr bedeutet.

Die Teams von Audi Sport customer racing bei den 24 Stunden Nürburgring

Audi R8 LMS #1 (Audi Sport Team Land)

Kelvin van der Linde/Sheldon van der Linde/Christopher Mies/René Rast (ZA/ZA/D/D)

Audi R8 LMS #3 (Audi Sport Team Phoenix)

Christopher Haase/Nico Müller/Frank Stippler/Frédéric Vervisch (D/CH/D/B)

Audi R8 LMS #8 (Audi Sport Team WRT)

Robin Frijns/Kelvin van der Linde/René Rast/Dries Vanthoor (NL/ZA/D/B)

Audi R8 LMS #14 (Car Collection Motorsport)

Stefan Aust/Christian Bollrath/Ronnie Saurenmann/Peter Schmidt (D/D/CH/D)

Audi R8 LMS #15 (Car Collection Motorsport)

Christopher Friedrich/Pierre Kaffer/Adrien De Leener/Simon Trummer (D/D/B/CH)

Audi R8 LMS #24 (Audi Sport Team BWT)

Christopher Haase/Nico Müller/Markus Winkelhock/Mike Rockenfeller (D/CH/D/D)



Audi R8 LMS #25 (Team BWT Mücke Motorsport)

Marcel Fässler/Christer Jöns/Pierre Kaffer/Stefan Mücke (CH/D/D/D)

Audi R8 LMS GT4 #41 (Phoenix Racing)

Milan Dontje/Xiaole He/Nicolaj Møller Madsen (NL/CN/DK)

Audi RS 3 LMS #172 (Bonk Motorsport)

Hermann Bock/Max Partl (D/D)

Audi RS 3 LMS #175 (Prosport-Performance GmbH)

Christoph Breuer/Markus Oestreich (D/D)

– Ende –

Der Audi Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.